

PROTOKOLL ZUR 3. LEHRERKONFERENZ VOM 13.02.2004

Uhrzeit 11.15 – 13.00 Uhr
Ort Verwaltung Weststraße 101
Protokollantin Silke Böcker

Anwesende Lehrkräfte: Frau Knieriem (Schulleiterin)
 Frau Eikenbusch (Sonderschullehrerin)
 Frau Schewe (Sonderschullehrerin)
 Frau Böcker (Sonderschullehrerin)

Die Konferenz wurde durch Frau Knieriem um 11.15 Uhr eröffnet.

Es nahmen vier Lehrkräfte an der Konferenz teil, von denen vier stimmberechtigt waren.

TOP 1: Berichte aus den Gruppen

Aussprache zu folgenden Aspekten:

Frau Eikenbusch

- Schwankungen in Jugendgruppe → häufig wechselnde neue Schülerinnen in Lerngruppe

Frau Böcker

- Nico: Bemühungen um Rückführung in Christian-Morgenstern-Schule; Aufzeigen weiterer Perspektiven (HTT; GU an Grundschule)
- Daniel hat Windpocken

Frau Knieriem/Schewe

- Pia: Leistungsdruck nehmen
- Norman und Dennis: Außenschulversuch

TOP 2: Planung – 2. Halbjahr

Aussprache zu folgenden Aspekten

- Mehrarbeit ab 1. Februar 2004 läuft (27,5 Wochenstunden) → Einigung über folgende Stundenabrechnung bei Vollzeitkräften: Im Wechsel eine Woche 27 Wochenstunden Unterricht, eine Woche 28 Wochenstunden.

- Frau Böcker gibt zusätzlich zwei Stunden Förderunterricht, da die Entlastungsstunden für die beendete methodisch-didaktische Fortbildung „Englisch in der Grundschule“ entfallen.
- Im 2. Schulhalbjahr soll mehr Fachunterricht erteilt werden (Frau Knieriem: Englisch; Frau Eikenbusch: Französisch, Musik).

TOP 3: Förderverein

Frau Knieriem erinnert das Kollegium an die Werbung von Mitgliedern für den Förderverein. Frau Eikenbusch, Frau Schewe und Frau Böcker treten dem Förderverein bei.

Aussprache zu folgenden Aspekten:

- Vorstellung des Bittbriefes für potentielle Mitglieder des Fördervereins → DIN A 5 Faltblatt
- Schülerinnen sollen angeregt werden, ein Logo zu gestalten.

TOP 4: Namensgebung unserer Schule

Frau Knieriem stellt vier mögliche Namensgeber der Schule für Kranke vor: Johannes Schuchard, Thekla Landé, Johann Richard Seel und Wolf Erlbruch (s. Anlage)

Nach eingehender Beratung beschließt die Konferenz, die Namensgebung nach Wolf Erlbruch. Frau Knieriem leitet die notwendigen Schritte ein.

TOP 5: Evaluation

Frau Knieriem verteilt Arbeitsmaterial zur Sichtung möglicher Evaluationsraster

TOP 6: Verschiedenes

Aussprache zu folgenden Aspekten:

- Dr. Simone Flach wird ab Anfang März 2004 Oberärztin der KJP. Sie ist teilzeitbeschäftigt. Die Kindervisite soll dann freitagvormittags stattfinden: 10:30-11:15 KJP Gruppe 2; 11:30 -12:15 KJP Gruppe 1; 12:15-13:00 KJP Gruppe 3)
- Überlegungen zur Umorganisation des Stundenplanes. Folgende Stundenaufteilung wird für den Freitag vereinbart:
 - 8:00 – 10:00 Unterricht in den Gruppen (PRIM/SEK 5-7/SEK 8-10) Knieriem/Eikenbusch/Böcker

- 10:15 – 11:30 Sport (SEK 5-7) Schewe/Böcker
- 10:15 – 11:45 Sport (SEK 8-10) Schewe/Böcker
- 10:15 – 11:45 Musik (PRIM) Eikenbusch
- 90 € stehen aus dem Englischetat für die Primarstufe zur Verfügung
- Frau Knieriem stellt folgende Unterrichtsmaterialien vor:
 - Kiste mit Magneten zum Bruchrechnen;
 - FINKEN Texte verstehen (Übungen zum sinnerfassenden Lesen mit Selbstkontrolle);
 - Mitmischen in Geschichte und Politik Bd. 1-3

Die Lehrerkonferenz endete um 13.00 Uhr.